OXYROOM

SAUERSTOFF IM BORUSSIA-PARK – WIE HYPERBARER SAUERSTOFF DIE REGENERATION NACH KRANKHEITEN UNTERSTÜTZEN KANN

Die hyperbare Sauerstofftherapie (HBOT) wird seit Jahrzehnten in der Medizin eingesetzt – unter anderem nach Bestrahlungen oder bei neurologischen Einschränkungen. Der Oxyroom im BORUSSIA-PARK bringt diesen bewährten Ansatz in eine moderne, weiterentwickelte Form: ohne Verordnung, ohne Maske – aber mit dem Ziel, die Zellen gezielt bei der Regeneration zu unterstützen.

SAUERSTOFF ALS ENERGIELIEFERANT

Ohne Sauerstoff läuft in unseren Zellen gar nichts: Er bringt Energie, unterstützt Heilung und hält uns wach. Doch damit Sauerstoff in der Tiefe wirken kann, muss er überall hinkommen – bis tief in jede Zelle. Genau hier setzt das Prinzip der HBOT an. Seit Jahrzehnten wird es genutzt, um die Sauerstoffversorgung zu verbessern, Heilungsprozesse zu fördern und Entzündungen zu lindern – ob nach einer **Krebstherapie, Bestrahlung** oder bei **neurologischen Beschwerden** wie **Schlaganfall, Gedächtnisproblemen** oder **Migräne.**

WENN DER KÖRPER GESCHWÄCHT IST

Nach einer Krebstherapie oder einem Schlaganfall beginnt für viele Betroffene eine besonders schwierige Phase. Denn auch wenn die eigentliche Behandlung abgeschlossen ist, bleibt der Körper häufig geschwächt. Therapien oder Durchblutungsstörungen treffen nicht nur krankhafte Strukturen, sondern belasten auch gesunde Zellen und Gewebe. Die Folge: verzögerte Heilungsprozesse, anhaltende Erschöpfung und Einschränkungen im Alltag – körperlich wie geistig. Menschen mit neurologischen Beschwerden spüren diese Folgen deutlich: Konzentrationsschwierigkeiten, Gedächtnisprobleme, Schlafstörungen oder Schwindel sind keine Seltenheit. Auch das Gefühl, nicht mehr so belastbar zu sein wie zuvor, prägt diese Zeit. Hinzu kommt: Nach Abschluss der Akutbehandlung fühlen sich viele betroffene allein gelassen. Es fehlt an gezielten Angeboten, die den Körper und das Nervensystem in dieser regenerativen Phase unterstützen. Genau hier entsteht eine Lücke, in der viele Menschen nach Unterstützung suchen.

DAS KONZEPT IM BORUSSIA-PARK

In der Medizin ist seit Jahrzehnten bekannt: Erhöhter Sauerstoff unter Druck kann Heilungsprozesse fördern, die Durchblutung verbessern und die Zellreparatur aktivieren – sowohl bei geschädigtem Gewebe nach Bestrahlung als auch im Gehirn bei neurologischen Einschränkungen. Trotzdem gehört die hyperbare Sauerstofftherapie (HBOT) in Deutschland bislang nicht zum Standard – sie wird selten eingesetzt und ist meist nur in spezialisierten Kliniken verfügbar. Aufwand, Kosten und fehlende Zugänglichkeit stehen einer breiten Anwendung im Weg. Der Oxyroom im BORUSSIA-PARK macht diesen Ansatz nun in neuer Form erlebbar: Als moderne, nicht-medikamentöse Anwendung schafft er eine Atmosphäre, die an die Prinzipien der HBOT angelehnt ist – aber ohne Maske, ohne Enge, ohne Klinikcharakter. Stattdessen sitzen die Gäste entspannt in einem großzügigen Raum mit sanft erhöhtem Druck, umgeben von einer gezielt angereicherten Luftmischung aus Sauerstoff, Kohlendioxid und Wasserstoff. Studien zeigen, dass diese Kombination aus Sauerstoffanreicherung, leichtem Überdruck und optimierter CO_2-Zufuhr selbst nach Jahren dazu beitragen kann, unterversorgte Hirnareale zu reaktivieren und in ihrer Funktion zu unterstützen. Eine Sitzung dauert bewusst 120 Minuten und wird vom geschulten Personal begleitet.

Auch an den Komfort ist gedacht: Der Raum ist barrierefrei zugänglich, bietet ein eigenes WC und eine ruhige, sichere Umgebung.

NEUE ENERGIE FÜR JEDE ZELLE

Viele Gäste des Oxyrooms berichten, dass sie sich nach ihren Sitzungen nicht nur körperlich erholter, sondern insgesamt fitter fühlen. Mehr Energie im Alltag, besserer Schlaf, ein klareres Gefühl für den eigenen Körper – besonders nach Zeiten großer Belastung. Nur wenn unsere Zellen ausreichend mit Sauerstoff, Energie und Schutz versorgt sind, können sie ihre Aufgaben erfüllen – von Wundheilung bis Immunabwehr. Die besondere Atmosphäre im Oxyroom zielt genau darauf: Sie soll helfen, Zellfunktionen zu stabilisieren, die ATP-Produktion – also die Energiebereitstellung innerhalb der Zelle – zu fördern, die Kollagenbildung für die Geweberegeneration anzuregen und oxidativen Stress abzubauen und wird auch von vielen Menschen als Teil eines gesunden Lebensstils präventiv genutzt.

Das Oxyroom-Team ist für Sie erreichbar unter **02161 6600387 · info@oxyroom.de**

Weitere Informationen und Fachwissen über den Oxyroom finden Sie auf der Website unter **www.oxyroom.de**

- **Fördert** Regeneration und Vitalität
- **Steigert** Sauerstoffaufnahme und Durchblutung
- **Fördert** Heilungsprozesse und Zellregeneration

„Der Oxyroom bringt neue Möglichkeiten in der Nachsorge – etwa für Menschen, die nach einer Krebstherapie, einem Schlaganfall oder anderen neurologischen Ereignissen mit motorischen und kognitiven Einschränkungen, anhaltender Schwäche oder Schmerzen zu kämpfen haben. Die spezielle Kombination aus Sauerstoff, leichtem Überdruck und CO2-Optimierung verbessert die Durchblutung, versorgt umliegendes, unterversorgtes Gewebe wieder mit Sauerstoff und stärkt so die natürlichen Heilungsprozesse. Auch präventiv kann der Oxyroom wertvolle Impulse für Gesundheit und Wohlbefinden setzen. Ich sehe darin eine sinnvolle Ergänzung zur klassischen medizinischen Betreuung – besonders in der sensiblen Phase nach belastenden Erkrankungen.“

Dr. med. Thomas Kurscheid
Allgemeinmediziner